

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT MAINZ e. V. ASSOCIATION FRANCO-ALLEMANDE DE MAYENCE

Aktivitäten 2016

Der Neujahrsempfang 2016 im Institut Français war geprägt von den angespannten politischen Ereignissen in Europa und überschattet von den grausamen Terroranschlägen in Frankreich wenige Monate zuvor. Dr. Hermann HARDER, Mitglied im Beirat der DFG, fasste in seiner Ansprache den tief empfundenen Wunsch der Anwesenden in die Worte: „Wenn man Frankreich und Europa für 2016 ganz bescheiden etwas wünschen sollte, so wäre es dies: es möge ein besseres werden als 2015 ... Frankreich braucht die Solidarität Deutschlands und seiner Partner in der Europäischen Union.“

Auch die weiteren Grußworte des stellvertretenden französischen Generalkonsuls, Franck RISTORI, der Bau- und Kulturdezernentin der Stadt Mainz, Marianne GROSSE, und des Vorstandsmitglieds der VDFG, Günter TÄCKELBURG, betonten die Notwendigkeit des gegenseitigen Beistands und des gemeinsamen verantwortungsvollen Handelns der Länder in einer Zeit höchster politischer Anspannungen und größter humanitärer Herausforderungen.

Das Programm des Berichtsjahres 2016 zeigte – wie in den Jahren zuvor – eine facettenreiche Vielfalt an Veranstaltungsangeboten und Themen, die nachfolgend, nach Kategorien geordnet, chronologisch aufgeführt werden.

Die **Vorträge**, zum überwiegenden Teil durch PowerPoint visualisiert, fanden im Rathaus der Stadt Mainz statt:



- Präsentation der algerischen Literaturzeitschrift „L'ivrEsQ“ durch die Verlegerin Nadia SEBKHI in Zusammenarbeit mit Donata KINZELBACH und Wolfgang KALINOWSKY

(Übersetzung). Beitrag der DFG zum „Deutsch-Französischen Tag“ 2016; (Foto: Jörg HABERFELNER)



- „Katharer – Ketzer – Albigenser“ Vortrag von Gerhard DÖRR; (Foto: Jürgen SCHUBBERT)
- „100 Jahre Verdun“ Vortrag von Dr. Sandra PETERMANN;
- „Rheinland-Pfalz in Bild und Ton“ Vortrag mit historischen Filmausschnitten von Sylvia LANDAU, MA/MSc;
- „König Franz I. von Frankreich und die Kaiserwahl von 1519“ Vortrag von Dr. Katja PROFES;
- „Japonisme-Bewegung in Frankreich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts“ Vortrag von Marina-Rafaela BUCH. Beitrag der DFG zur „Französischen Woche“ 2016;
- „Der Gartenkünstler André Le Nôtre und sein Meisterstück von Schloss Vaux-le-Vicomte“ Vortrag von Dr. Sylvia LAUN.

Leider konnte der angekündigte Vortrag der Generalkonsulin „*Frankreich und Deutschland, engste Partner in Europa trotz großer kultureller Unterschiede*“ aufgrund einer plötzlichen Erkrankung von Frau Sophie LASZLO nicht stattfinden.

Einen hohen Zuspruch fanden auch die **Tables Rondes** im Weinhaus Wilhelmi:

- „*Die Frankreich-Strategie: Das Saarland als Brücke zwischen Deutschland und Frankreich*“ Vortrag von Dr. Wolfgang BACH;



- „*Es war einmal die DDR – Ein Franzose im Visier der Stasi*“ In Vertretung des erkrankten Autors Prof. Jean-Pierre HAMMER wurde der Vortrag von Dr. Hermann HARDER gehalten; (Foto: Alfons RATH)
- „*‘Soumission‘ von Michel Houellebecq gegen ‚Boussole‘ von Mathias Enard*“ (Prix Goncourt 2015)“ Vorstellung der beiden Romane durch Wolfgang KALINOWSKY;
- „*Nadia Sebkhî: ‚Jasmin‘*“ (Originaltitel: *‚La danse du Jasmin‘*) Vorstellung und Lesung des Briefromans durch Donata KINZELBACH und Marianne Rosa HOFFMANN (Übersetzerin).

Zwei Vorträge waren den DFG-Reisen von 2015 gewidmet:

- „*Entlang der Loire zum Atlantik*“ Filmbericht von Josef ROHRINGER mit Fotos von Jürgen SCHUBBERT über eine Reise unter Leitung von Karl MEISER in die Touraine und zu den Salzgärten der Guérande;
- „*Der Hennegau – Kultur und Tradition, Kunst und Technologie in Belgien*“ Fotobericht von Dieter NEHRDICH über eine Reise in die Europäische Kulturhauptstadt Mons (2015) und die angrenzende Borinage. Leitung : Wolfgang JÄGER.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung 2016 berichtete Dr. Günter ISENBRUCK mit dem Film „*Les Génies de la Grotte Chauvet*“ über die außergewöhnlichen prähistorischen Felszeichnungen der Chauvet-Höhle in der Ardèche und deren originalgetreuer Wiedergabe in einer künstlich angelegten Grotte.

Ein **Pétanque-Nachmittag** auf der Zitadelle bot Gelegenheit, den Nationalsport der Franzosen in angenehmer Atmosphäre und Gesellschaft auszuüben.

Eine Reihe von DFG-Mitgliedern nahm an der *Abendkreuzfahrt* auf dem Rhein teil und erlebte vom Fluss aus ein eindrucksvolles Johannismacht-Feuerwerk über der Stadt.

Im Juli und August fanden zwei gut besuchte **Sommer-Stammtische** im „Proviant-Magazin“ statt.

Unser langjähriges DFG-Mitglied Philipp MÜNCH erinnerte als Zeitzeuge bei einem *Rundgang durch die Mainzer Zitadelle* an die französische Vergangenheit an diesem historischen Ort.

Die mehrtägigen **Studienfahrten** führten

- zunächst im Juni 2016 unter Leitung von Wolfgang JÄGER ins „*Land der Katharer – Zwischen Canal du Midi und Canigou, zwischen Carcassonne und Côte Merveille*“;
- im Spätherbst in die *Franche-Comté* u. a. nach Belfort, Montbéliard, Besançon und der Königlichen Saline von Arc-et-Senans. Die Reiseleitung hatte Karl MEISER.

Eine **Tagesfahrt** nach **Münster** unter Leitung von Ingrid DOUBLET galt dem *Kunstmuseum Pablo Picasso* mit seiner Sammlung von japanischen Holzschnitten.

Die ehemalige Vizepräsidentin initiierte auch einen Besuch der Ausstellung „*Sturm-Frauen – Die Avantgarde in Berlin*“ in der Kunsthalle Schirn in Frankfurt/M.

Der **61. Jahreskongress** der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa e.V. **VDFG/FAFA** fand im Berichtsjahr in **Chambéry** statt unter dem Leitthema: „*L’amitié et la coopération franco-allemande au service de l’Europe? – Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland im Dienst Europas?*“ In der Delegiertenversammlung wurde in Nachfolge von GEREON FRITZ die bisherige Stellvertreterin Dr. Margarete MEHDORN zur neuen Präsidentin der VDFG gewählt.

Die Wahl des Vorstands in der DFG Mainz stand im Mittelpunkt der **Mitgliederversammlung** im April dieses Jahres. Wiedergewählt wurden Prof. Dr. Franz J. FELTEN als Präsident, Dr. Günter ISENBRUCK als Schatzmeister und Charlotte AUFDERHEIDE als Geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Günther INGENTHON wurde in Nachfolge von Ingrid DOUBLET und Jürgen HOFFMANN als neuer Vizepräsident gewählt; eine weitere Vizepräsidentschaft ist noch offen. Donata KINZELBACH leitet weiterhin das Büro der DFG. Den scheidenden Mitgliedern des Vorstands, Ingrid DOUBLET und Jürgen HOFFMANN, dankten Vorstand und Mitglieder für ihr großes ehrenamtliches Engagement.

Der **Vorstand** traf sich 2016 zu regelmäßigen Sitzungen; **Beirat und Vorstand** sprachen in zweimaligem Treffen Programm und Inhalte ab.



An der **17. Mainzer Büchermesse** im Rathaus nahm die DFG mit einem Informationsstand teil, der von zahlreichen Besuchern mit großem Interesse wahrgenommen wurde (Foto: Jürgen SCHUBBERT).

Mit einem festlichen **Dîner Amical** im Restaurant „*Proviant-Magazin*“ ging ein Jahr mit bewegenden und nachhaltig wirkenden Ereignissen zu Ende, geprägt von großer Solidarität mit den französischen Nachbarn.